

# **Lehrplan für das Fach**

## **Musik**

### **Gesamtschule Brüggen**

#### **Stufe 5**

## **Kompetenzerwartung Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache vokale und instrumentale Kompositionen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge realisieren.
- unter einer leitenden Idee eigene Klangvorstellungen auf der Grundlage ausgewählter musikalischer Strukturen und Parameter gestalten.
- Musik unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen.
- Gestaltungsergebnisse präsentieren.

Die o. g. Kompetenzen sind als Überordnung zu verstehen. Im Folgenden werden sie den einzelnen Inhaltsfeldern zugeordnet und konkretisiert.

### **Inhaltsfeld Bedeutungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.) einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren.
- 2.) einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren.
- 3.) einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren.
- 4.) musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren.

### **Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

- 5.) einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren.
- 6.) Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerinnen- und Musikerpersönlichkeiten unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen.

### **Inhaltsfeld Verwendungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.) einfache musikbezogene Gestaltungen in einem funktionalen Verwendungszusammenhang entwerfen und präsentieren.

## **Kompetenzerwartung Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler können

- individuelle Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung beschreiben.
- einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte angeleitet analysieren.
- einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Ordnungssysteme musikalischer Parameter angeleitet analysieren.
- Ergebnisse unter Anwendung grundlegender Fachbegriffe darstellen.
- Untersuchungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung in Ansätzen deuten.

Die o.g. Kompetenzen sind als Überordnung zu verstehen. Im Folgenden werden sie den einzelnen Inhaltsfeldern zugeordnet und konkretisiert.

### **Inhaltsfeld Bedeutungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.) individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben.
- 2.) einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren.
- 3.) den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u. a.) in Ansätzen deuten.

### **Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.) musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z. B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen.
- 5.) Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten.

### **Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

- 6.) individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben.
- 7.) einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren.
- 8.) musikalische Strukturen und ihre Wirkungen in Ansätzen deuten.

## **Kompetenzerwartung Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen über Musik in einen thematischen Zusammenhang einordnen.
- einfache musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf eine leitende Fragestellung erklären.
- Musik im Rahmen einer leitenden Fragestellung begründet beurteilen.

Die o.g. Kompetenzen sind als Überordnung zu verstehen. Im Folgenden werden sie den einzelnen Inhaltsfeldern zugeordnet und konkretisiert.

### **Inhaltsfeld Bedeutungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

1.) den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern.

2.) szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.

### **Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

3.) biografische Hintergründe von Musik erläutern.

4.) Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer, historischer Kenntnisse bewerten.

### **Inhaltsfeld Verwendungen von Musik**

Die Schülerinnen und Schüler können

5.) elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern.

6.) eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten.

7.) die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten.

MusiX, das Kursbuch Musik 1	Inhaltsfeld	Inhaltl. Schwerpunkt	Kompetenzbereiche	didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
<b>Kapitel 1: Begegnung mit Musik (S.4-15)</b>					
<b>Mit Musik geht alles besser!</b> (S. 6)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	Produktion: 3, 5 Rezeption: 2 Reflexion: 1	Liedsingen, rhythmisch-instrumentale Liedbegleitung	zweiteilige Liedform (Strophe – Refrain), Melodie- und Begleitstimmen, Instrumente
<b>Wir lernen uns kennen</b> (S. 8)		Bewegung und Rhythmus	Produktion: 4, 5 Rezeption: 3 Reflexion: 1	rhythmisches Sprechen, Bewegungsspiele, musikalische Steckbriefe	Bodypercussion, Solo – Tutti, Solist, Tonhöhe, laut – leise / kurz – lang
<b>Klänge des Alltags</b> (S. 10)		Musik und Bild / Bewegung und Rhythmus	Produktion: 2, 5 Rezeption: 1,3 Reflexion: 1	Klangerzeugung auf Alltagsinstrumenten, musikalischer Wirkungsbereich, Grundlagen musikalischer Parameter	Klang/-farbe, Alltagsinstrumente und -klänge, Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Grundbeat/Grundschatz, Pause
<b>Auf der Suche nach dem goldenen Notenschlüssel</b> (S. 12)	Verwendungen von Musik	privater und öffentlicher Gebrauch	Rezeption: 6 Reflexion: 5	Hörgeschichte, Klangstationen zuordnen	Notenschlüssel, Klangstationen, Musizierorte (Konzerthaus, Opernhaus, Open-Air-Konzert ...)
<b>Musiker spielen zusammen</b> (S. 14)		Musik und Bühne	Rezeption: 6, 7	klangliche u. formale Unterscheidung verschiedener Ensembles, Verbindung von Musik und Bild	vokale und instrumentale Ensembles (Trio, Big Band, Sinfonieorchester, Chor, Streichquartett ...)

Kapitel 2: Rund um die Stimme (S. 16 – 25)					
Die Stimme – ein vielfältiges Instrument (S. 18)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	Produktion: 3, 5 Rezeption: 1, 3 Reflexion: 1	Funktionsweise der Stimme (Text und Bild), Stimmexperimente	Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass)
Stimme braucht Training (S. 19)				Stimmübungen (Körper und Stimme in Bewegung), Stimmspiele	Training der Stimme
Stimmklänge (S. 20)				Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme, Stimmexperimente, Rhythmical-Erarbeitung, Vocussion	elementare musikalische Parameter (Tonhöhe, Lautstärke, Tempo, Klangfarbe), Wortklänge, Stimmrhythmus, Rhythmical, Vocussion-Bausteine
Mit Stimme und Instrumenten (S. 22)				Liedsingen, Ausdrucksmöglichkeiten beim Singen, Gestaltung eines zweistimmigen Sprechkanons, Erforschung von Instrumenten (Spielweise/klangliche Möglichkeiten), Liedbegleitung mit Klasseninstrumentarium	Rhythmusinstrumente und Stabspiele, Spielweisen und klangliche Möglichkeiten
„... wenn es Herbst ist“ (S. 24)				Stimmbildungsübung, Liedsingen	Herbstlied, Klassenmusizieren
Kapitel 3: Meet the beat (S. 26-43)					
Ein Calypso als Klassensong (S. 28)	Bedeutungen von Musik	Bewegung und Rhythmus	Produktion: 3, 4, 5 Rezeption: 2, 3 Reflexion: 1	Liedsingen, Bodypercussion im Rhythmus-Ostinato, rhythmische und tonale Instrumentalbegleitung	Calypso, Ostinato, Boomwhackers
Feel the beat: Puls in der Musik (S. 30)				Rhythmussprache (Silbensprache), Hören und Bewegen, Hörgeschichte Rhythmus-„Schatzsuche“	Grundschatlag/-beat, Zweier- und Dreierunterteilung
Musik braucht Zeit (S. 33)				Bewegung zu Metrum und Rhythmus, Silbensprache, Rhythmus-Notation	Metrum – Rhythmus
Rhythmusbaukasten				Rhythmusbaukasten, Erfinden	Notenwerte (Ganze und

(S. 34)				von Rhythmen, rhythmische Eigenkompositionen	Halbe Note, Viertel- und Achtelnote), Samba
Musik im Takt (S. 35)				Taktarten kennenlernen, Rapsong und rhythmische Begleitung mit Bodypercussion	Takt/Taktarten (2/4, 3/4, 4/4), Dirigieren („Schlagfiguren“), Rap, Bodyfill
Auf los geht's los: der Auftakt (S. 37)				Grundschatlagbestimmung, schriftliche Ergänzungs- Übungen, Liedbeispiele, Klatschlied, Spiel-mit-Satz)	Volltakt und Auftakt, Melodiebausteine, Walzer, Polka, J. Strauß
<b>Musiklabor 1: Bunte Rhythmusspiele (S. 40) ((grüne Wischerfarbe als Hintergrund die auch im Inhaltsverzeichnis f- das Musiklabor in MusiX 1 verwendet wurde; gilt für alle Musiklabore im Dokument))</b>					
<b>Workshop „Stabspiele“ (S. 42) ((gelbe Wischerfarbe als Hintergrund die auch im Inhaltsverzeichnis f. d. Workshops in MusiX 1 verwendet wurde; gilt für alle Workshops im Dokument))</b>					
<b>Kapitel 4: Wolfgang Amadeus Superstar (S. 44-55)</b>					
Von Wunderkindern und Stars (S. 46)	Entwicklungen von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	Produktion: 6 Rezeption: 5 Reflexion: 3, 4	Liedsingen, Instrumentalbegleitung, Werbeplakat, Zeitaussagen, Bildmaterial	Trommelinstrumente (Bass-Sound, Open-Sound), W. A. Mozart, Leben als Star
Reisen muss sein! (S. 48)				Sachtext, Zeichnung einer Reiseroute, Sachinformationen verarbeiten, Zeitdokumente, Bericht für Schülerzeitung	Sachinformationen, Zeitberichte
Eine Sinfonie als Zeitvertreib (S. 50)				Pattern-Übungen, Spiel-mit-Satz	Sinfonie, Triole, Erweiterung Bodypercussion
Die Geschichte einer Entführung (S. 52)	Verwendungen von Musik	Musik und Bühne	Produktion: 8 Rezeption: 6, 7, 8, Reflexion: 5, 7	Hörgeschichte, szenische Bilddarstellung, Umsetzen von Text in Bewegung und Musik, Gesang – Rolle, Zuordnung von Melodie, Text und Notation, Instrumente beschreiben, Spiel-mit-Satz	Kochelverzeichnis, Arie, Komposition, Singspiel, Punktierung, musikalische Mittel, Ouvertüre, Janitscharenkapelle, alla breve, Holz-, Metall-, Fellklinger
Mozarts Leben (S. 55)	Entwicklungen von Musik	Musikerportrats	Rezeption: 5 Reflexion: 3	Hörgeschichte zu Lebensstationen	Serenade

Kapitel 5: Mit Musik erzählen (S. 56 – 67)					
Musik ohne Worte (S. 58)	Bedeutungen von Musik	Musik und Bild	Produktion: 1, 2 Rezeption: 1, 3 Reflexion: 1	Klangbilder, grafische Skizzen entwerfen, Maschinengeräusche klanglich umsetzen	grafische Notation, Ar- tikulation (staccato, portato) Akzent, Lautstärke (pp, p, mp, mf etc.)
Der Klang der Bilder: Bildergeschichten und Comics (S. 60)				Vertonung einer Bilderge- schichte, musikalische Motive erfinden, musikalische Produktion einer „Stripsody“	Motiv (Wiederholung, Veränderung, Kontrast), C. Berberian
Das Märchen vom gestohlenen Mond (S. 62)	Verwendungen von Musik	Musik und Bühne	Produktion: 8 Rezeption: 6, 7, 8 Reflexion: 5, 6	Liedsingen, Instrumentalbegleitung, Werkanalyse, szenische Darstellung (Standbild)	Sechzehntelnoten, Musiktheater, Märchenvertonung
Der Komponist Carl Orff (S. 66)	Entwicklungen von Musik	Musikerporträts	Rezeption: 5 Reflexion: 3	Sachtext, Werkbetrachtung, Info-Plakat	C. Orff
Kapitel 6: Haste Töne (S. 68 – 77)					
Melodien machen Laune (S. 70)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache / Bewegung und Rhythmus	Produktion: 3, 5 Rezeption: 1, 3 Reflexion: 1	Liedsingen, Bodypercussion und Instrumentalbegleitung, Melodiebaukasten, Ablaufplan	Reggae, Melodiebausteine, Formverlauf
Musik erfinden und aufschreiben (S. 72)				Liedsingen, Improvisationen mit fünf Tönen, Aufschreiben von Musik	Pentatonik, Tonvorrat, Notensystem, Notation von Musik, Violin- schlüssel
Töne in Ordnung: Tonleitern (S. 74)				Aufbau einer Klaviatur, Bausteine der Dur-Tonleiter	Halbton- u. Ganzton- schritte, Stammtöne, Dur-Tonleiter
Maßeinheiten für Tonabstände: Intervalle (S. 76)				Liedsingen, Liedanfänge bestimmen, Bausteine für Melodien untersuchen	Tonwiederholung, Ton- schritt, Tonsprung, Intervalle
Musiklabor 2: Intervallspiele (S. 78-81)					
Haste keine Töne? – Brauchste Pausen! (S. 79)	s.o.	s.o.	s.o.	„Pausenspaß“ – Pausen- Pattern, Hör-Rätsel, Zuordnungsübungen, Notationsübungen	Pausen, Musiklehre im Überblick (Notenschrift)
Workshop: Klassenmusizieren (S. 82)					



Kapitel 7: Musikinstrumente I (S. 84-97)					
Kuriose Instrumente (S. 86)	Entwicklungen von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	Produktion: 6 Rezeption: 4	Klangexperimente, mit Instrumenten experimentieren, Instrumentenbau („Klangskulptur“)	Klangerzeugung (Schwingungen), Ton – Geräusch
Besuch vom Planeten Kikum (S. 88)				Hörgeschichte, Instrumentensteckbriefe	Unterscheidung verschiedener Instrumente
Die Familie der Streichinstrumente (S. 90)	Verwendungen von Musik	privater und öffentlicher Gebrauch	Rezeption: 6 Reflexion: 5	Spiel-mit-Satz, Bildmaterial, Hörbeispiele	Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)
Chefin im Orchester: die Violine (S. 92)				Entstehung der Streichinstrumente, Bau einer Violine, Spieltechnik der Violine, Hörquiz	Violine: Aufbau, Spieltechnik, Geigenbauschule
Instrumenten-Rap (S. 94)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	Produktion: 3 Rezeption: 3 Reflexion: 1	Liedsingen, Instrumentalbegleitung	Klangimitationen
Ein Instrument für Tastentiger: das Klavier (S. 95)	Entwicklung von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	Rezeption: 4 Reflexion: 4	Geschichte, Funktionen und Eigenschaften des Klaviers, Hörbeispiele, Bildmaterial, „Luft-Klavier-Wettbewerb“	Klavier, Klavierbau, Klaviatur, Klaviermechanik, A. Brendel
Kapitel 8: Mit drei Klängen durch die Welt (S. 98 – 107)					
Alles Harmonie? (S. 100)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	Produktion: 3 Rezeption: 1 Reflexion: 3	experimentieren mit Tönen am Klavier	Konsonanz – Dissonanz, Melodie-„Linie“ u. Harmonie-„Blöcke“
Perfekte Harmonie: Dreiklänge (S. 101)				experimentieren mit Tönen auf Klasseninstrumenten, Dreiklänge bilden	Dreiklänge, Terzenschichtung
Musiklabor 3: Dreiklänge (S. 102)					
Dreiklangsbaukasten (S. 104)	Bedeutungen von Musik	Bewegung und Rhythmus	Produktion: 2, 3, 5 Rezeption: 1, 3 Reflexion: 1	Liedsingen, rhythmische Begleitung, Songbegleitung mit Dreiklangsbausteinen	Calypso-Begleitung, Dreiklangsbausteine
Ein fröhlicher Tanz aus der Unterwelt (S. 106)				Produktion: 1, 3 Rezeption: 1, 2, 3 Reflexion: 2	Spiel-mit-Satz, Tanz mit Grundschritten des Cancan, Hörbeispiele
Workshop: Sprechen über Musik (S. 108)					

Kapitel 9: Musik in Form I (S. 110 – 123)					
Gestaltungsprinzipien Wiederholung – Veränderung – Kontrast (S. 112)	Verwendungen von Musik	privater und öffent- licher Gebrauch	Produktion: 8 Rezeption: 6, 7, 8 Reflexion: 5	Gestaltungsprinzipien im Alltag und in der Musik, Funktion und Wirkung, musikalische Bausteine und Beschreibung der kompositorischen Mittel	Gestaltungsprinzipien (Wiederholung – Veränderung – Kontrast)
Bausteine für Melo- dien: das Motiv (S. 113)				Motive als Bausteine für Lieder, musikalische Analyse, Liedsingen	Motiv, kompositorische Mittel
Beethoven: vom Motiv zur Sinfonie (S. 114)	Entwicklungen von Musik	Musik aus verschiede- nen Zeiten	Produktion: 6, 7 Rezeption: 4, 5 Reflexion: 5, 6, 7	Motivanalyse, Spiel-mit-Satz, Informationen zum Komponisten	motivische Gestal- tungsmöglichkeiten, L. v. Beethoven, Sinfonie
Baupläne: Satz und Liedformen (S. 116)				Liedsingen, musikalische Analyse („Ode an die Freude“), choreografische Darstellung einer zweiteiligen Liedform, Anfertigen einer Ablaufskizze, Instrumentalbegleitung zum Lied, Transfer auf weitere Liedbeispiele	Musikalischer Satz (Periode), Vorder- u. Nachsatz, Phrase, Liedformen, Choreografie
Ganz vornehm: das Menuett (S. 120)				Formanalyse, Partiturlesen, Menuett tanzen	Suite, Menuett, J. S. Bach, Trio, W. A. Mozart
Musik mit Wieder- erkennungswert: das Rondo (S. 122)				Szenisches Spiel, Liedsingen, Stiftpercussion, Hörbeispiele	Rondo, Couplets, Ritornell, J. Haydn
Kapitel 10: Let`s dance (S. 124 – 131)					
Summer Holiday (S. 126)	Verwendungen von Musik	Musik und Bühne	Produktion: 8 Rezeption: 6, 7, 8 Reflexion: 5, 6, 7	Klassenarrangement	Latin Rock, Klassenar- rangement
Bausteine für einen Poptanz (S. 128)				Kriterien einer guten Choreografie, Ablaufplan, Erlernen verschiedener Poptanzfiguren, Zusammen- fügen von einzelnen Tanz- bausteinen zu einer Choreo- grafie	Choreografie, Poptanz, Tanzbausteine

